

Bremen, den 21.10.2015

Pressemitteilung 9 / 2015

Ermittlungsverfahren gegen Bürgerschaftsabgeordneten eingestellt

Das Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der versuchten Nötigung gegen den Bürgerschaftsabgeordneten Wilko Zicht im Zusammenhang mit Anschlägen auf die Gaststätte „Verdener Eck“ wurde mangels hinreichenden Tatverdachts eingestellt.

Herr Zicht, Mitglied der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, hatte zunächst im Verdacht gestanden, die Betreiberin der Gaststätte aufgefordert zu haben, sich in einer öffentlichen Erklärung ausdrücklich von der rechten (Hooligan-)Szene zu distanzieren und von ihm namentlich benannten Personen Hausverbot zu erteilen. Für den Fall, dass sie seiner Forderung nachkomme, solle er garantiert haben, dass nichts mehr passiere.

Eine Nötigung konnte letztlich aufgrund der Angaben der Betreiberin und der nicht zu widerlegenden Einlassung des Beschuldigten nicht nachgewiesen werden.

Frank Passade
Pressesprecher

Verantwortlich:

Oberstaatsanwalt Frank Passade

Ostertorstr. 10, 28195 Bremen – Telefon: 0421 – 361 96605

e-mail: pressestelle.bremen@staatsanwalt.bremen.de

www.staatsanwaltschaft.bremen.de